

### Wiesbaden, Schlachthofgelände, Murnastraße, 05.07.2020 / 08.07.2020



(pa) Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat nach einem Messerangriff in der Nacht zum Sonntag bereits am Mittwochmorgen einen Tatverdächtigen festgenommen.

In der besagten Nacht war ein Jugendlicher im Rahmen einer Auseinandersetzung im Bereich des Kulturparks mit einem Messer angegriffen worden. Dabei wurde ihm eine potentiell lebensbedrohliche Verletzung im Halsbereich zugefügt.

Zur schnellen Ermittlung eines Tatverdächtigen führten die Aufnahmen der im Bereich des Verbindungsweges vom Hauptbahnhof zum Kulturpark installierten Video-Kameras.

Bei der Auswertung des Videomaterials konnte anhand von Zeugenaussagen der mutmaßliche Täter ausgemacht werden. Durch eine Beamtin der Kriminalpolizei wurde die Person als ein polizeibekannter 25-jähriger Wiesbadener wiedererkannt.

Am Mittwochmorgen durchsuchten Zivilbeamte der Kriminalpolizei zwei Wiesbadener Wohnungen, was letztendlich zur Festnahme des Tatverdächtigen und zweier seiner mutmaßlichen Begleiter - beides Brüder des 25-Jährigen - sowie zur Sicherstellung von Beweismaterial führte. Nach Abschluß der polizeilichen Maßnahmen wurden die Begleiter des Tatverdächtigen am Mittwoch wieder entlassen. Der 25-Jährige selbst wurde am Donnerstagmittag einem Haftrichter vorgeführt, der gegen den Mann Untersuchungshaft wegen Verdachts des versuchten Totschlags anordnete.

In diesem Zusammenhang suchen die Ermittler derzeit noch nach zwei jungen Frauen, die sich zur Tatzeit mit dem Geschädigten und seinem Begleiter auf dem Schotterplatz vor dem Kulturzentrum aufgehalten haben sollen. Diese werden gebeten, sich bei der Wiesbadener Kriminalpolizei unter der Rufnummer (0611) 345 - 0 zu melden.